

Erster Rammschlag für Dampfzentrale in Stade-Bützfleth am 21.04.2008

Stade, 21. April 2008 – Das nächste Projekt der PROKON Nord Energiesysteme GmbH auf dem ehemaligen Hydro-Gelände startet in die konkrete Bauphase.

PROKON Nord investiert mit diesem Projekt insgesamt 70 Mio. EURO und schafft weitere 20 neue Arbeitsplätze. In der Dampfzentrale werden jährlich ca. 140.000 t Ersatzbrennstoffe, überwiegend aus der Region, thermisch verwertet. Dies entspricht einer CO₂-Ersparnis von ca. 100.000 t pro Jahr.

Bis Sommer dieses Jahres sollen die Fundamente gegossen sein, dann werden die ersten Kesselstützen aufgestellt. Die Inbetriebnahme der Dampfzentrale ist für Mitte 2009 vorgesehen.

Das Kraftwerk ist PROKONs drittes Standbein am Standort Stade, neben der Bioethanolanlage und der Rotorblattfertigung für die 5 MW Windenergieanlage Multibrid M5000. Durch die Dampfzentrale können das Bioethanolwerk und benachbarte Unternehmen günstig mit Dampf versorgt werden.

Eine besonders nachhaltige Nutzung ist die Versorgung der 20.000 m² großen Rotorblattproduktionshallen mit Niedertemperaturabwärme aus der Dampfzentrale – somit entsteht in Stade eine unabhängige und umweltfreundliche Energieversorgung eines ganzen Industriestandortes.

Mit der Dampfzentrale Stade errichtet die PROKON Nord Energiesysteme GmbH das sechste Kraftwerk dieser Größenordnung innerhalb der letzten 5 Jahre.

Über PROKON Nord Energiesysteme GmbH:

PROKON Nord Energiesysteme GmbH wurde 1997 als Planungsbüro gegründet. Inzwischen entwickelte sich das Unternehmen vom Projektentwickler zum Hersteller und Anbieter von komplexen Energiesystemen mit über 350 Mitarbeitern. Das Kerngeschäft sind regenerative Energiesysteme, die von der Planung über Genehmigung, Finanzierung und Bau bis hin zum Betrieb entwickelt und betreut werden.

Kontakt:
PROKON Nord Energiesysteme GmbH
Dr. Albert Boehlke
Johann-Rathje-Köser-Straße
21683 Stade

Tel.: 04146 / 92 500
E-Mail: albert.boehlke@prokonnord.de